

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 6 (1880)
Heft: 11

Artikel: Kommt nicht vor! : (aus dem Leben eines neugebackenen Rathes)
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-424607>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

MEDICINISCHE PARATE, Contagiosinserate
STELLEGESUCHE. Für Kapitalisten
Bücheranzeigen
Verkaufs-
offerten
LUXUSARTIKEL.
DARFEN
BADER & KURORTE.
Feine Weine.
Pianos
Für Jagd-
Liebhaber.
Conservirte
Nahrungs-
mittel.

Illustrirte Annoncen-Beilage zum

Neubelspalter

N^o 11

Inserate im „Neubelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden. Inserataufträge sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Seite 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich erteilt.

Saalkellnerin gesucht.

Eine brave Tochter von angenehmem Aussehen, in Table d'hôte- und Restaurations-Service gut bewandert, sucht am 15. März Anstellung in einem Stillsitzaal. [44]

Hotel-Vortier

Sucht auf 1. April oder später Stelle zu ändern. Prima Referenzen, Photographie und Zeugnisse disponibel. [45]

Chef de cuisine,

mit guten Zeugnissen versehen, wird auf Ende dies zu engagiert gesucht. Ebenso eine im Service gut bewanderte Saalkellnerin. [46]

Haushälterin

bei einem ältern Herrn oder Dame. [47]

Neuester Juxartikel!

Interessant und amüsant für jeden Raucher ist die neueste

Wunder-Cigarren-Spitze

aus echtem Weichselholz zum Hervorzaubern humoristischer Bilder. In feinem Carton mit Gebrauchsanweisung nebst Material zu 25 Stück kostet dieselbe nur 1 Fr.

Zu beziehen gegen Einsendung des Betrages von H. Gessner in Halberstadt. Porto (bis zu 4 Spitzen) 50 Cts. Ersatzbilder das Hundert 1 Fr. [648]

Märzen-Weissbier,

feinstes Berliner Product, drei Monate haltbar, versendet in Champagnerflaschen à 25 S.

Aug. Teetz. [650] Berlin, N. Chausseestr. 108.

6000 Eimer

Gebirgs-Weine

von 1874 bis 1879, darunter auch 1000 Eimer

„Wein mit „Wein des Rabbiners in Eisenstadt werden von Sigmund Schlesinger, Produkten-Handler in Eisenstadt, zu sehr billigen Preisen verkauft. Verkaufs-Bedingnisse sind: Anzahl 10 Percent des Kaufpreises. Die Weine sind in drei Monaten gegen Kasse zu übernehmen und werden für 8 Kr. per Hectoliter Fuhrlohn zur Bahnstation Müllendorf gestellt. [647]

Feinstes Tafelobst,

sowie Esskartoffeln in Wagenladungen liefert C. Engel, Alzey, Rheinhessen. [638]

Königliche Lehranstalt für Obst- und Weinbau

in Geisenheim am Rhein.

Das neue Schuljahr der höheren Gärtnerlehranstalt beginnt am 1. April a. c. Wegen der Statuten und des Stundenplans wolle man sich an den Unterzeichneten wenden, der auch sonst bereitwillig Auskunft erteilt. Voraussichtlich wird bis zum Herbst ein Internat eingerichtet sein, in welchem die Zöglinge gegen billige Entschädigung Wohnung und Kost erhalten.

Die einzelnen Unterrichts-Gegenstände sind derart vertheilt worden, dass Gärtnergehülfen den Fachunterricht in einem Jahre hören können. [649]

Der Director: Götthe.

VIADUC DE VIAISON

près Mornex

Café-Restaurant de la Gare tenu par JULES MACHET situé près le Viaduc. Cet établissement jouit d'une vue magnifique sur les Alpes et les environs

Diners à 2 fr., 2 fr. 50, 3 fr. et au-dessus, vin compris
SALES DE BILLARDS ET DE SOCIÉTÉS
Spécialité de vins de Savoie de tous les crûs. [648]

Zuchthengst.

Der an der kantonalen landwirthschaftlichen Ausstellung von 1879 in Winterthur mit einer Prämie erster Klasse ausgezeichnete Rapphengst „Wodan“ steht vom 10. dieses Monats an auf der Waid bei Wipkingen zum Züchten bereit. Man beliebe sich an den Pächter Hermann Morf zu wenden.

Waid, im März 1880.

[M-633-Z]

9 Goldene Medaillen & Ehrendiplome 9

LIEBIG Company's Fleisch-Extract

aus FRAY-BENTOS (Südamerika)

Nur ächt, wenn die Etiquette eines jeden Topfes den nebenstehenden Namenszug in blauer Farbe trägt.

Engros-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft für die Schweiz: Herren Weber & Aldinger in Zürich und St. Gallen, Herrn Leonhard Bernoulli in Basel. Zu haben bei allen grösseren Colonial- und Esswaren-Handlungen, Droguisten, Apotheken etc. [635]

Spratt's Patent „Hundekuchen.“

Bestes und billigstes Futter für Hunde per 50 Kilo Mark 19. Hunde-Seife per Stück 50 Pfg.

General-Depôt bei:

Peter Witt in Hamburg. [644]

Kommt nicht vor!

(Aus dem Leben eines neugeborenen . . . rathes.)

In der Kommission.

Präsident: „Meine Herren, wir würden nun also zur Wahl eines Sekretärs schreiten!“

... rath: „„Meine Herren! Ich bin der Meinung, statt ein Sekretär anzuschaffen, wär's auch gnügend ein Büro zu zithueche oder ein gut harthelzige Tisch thätig odh!““

Im . . . rath.

Es handelt sich um ein Strafnachlassgesuch zweier wegen Wahlbestechung Verurtheilten, wovon einer Mitglied des . . . rathes ist. Beide haben bereits den größten Theil ihrer Strafe abgeessen und da sie sich im Gefängniß ordentlich aufführten, hoffen sie Begnadigung zu erhalten. Dieses Gesuch unterstützte nun unser . . . rath sehr energisch:

„Herr Präsident! Myni Herre! Ich stelle den Antrag pfen beiden guten Freunden um Belagten die ausgestandene Haft großmüthigst z'schentin!“

Im Wirthshaus.

Verschiedene Herren sitzen, sich lebhaft unterhaltend, am Tisch. Unser Herr . . . rath spricht lebhaft mit und möchte um's Leben gern mittheilen, daß er . . . rath sei; allein es will sich immer nicht schicken. Endlich die langersehnte Pause.

„Nicht wahr, meine Herren, bei Euch wählen Sie gewöhnlich nur die Weisesten in den . . . rath, gerade wie bei uns?“

„Nein! Wir machen es, wie die Araber in der Wüste. Auf einen Höder mehr oder weniger kommt's nicht an; ein Grundsatz, welcher auch Ihrer Gemeinde, wie es scheint, nicht fremd ist!“



!! Keine unreinen Bierdruckapparate mehr !!

Eine wichtige Erfindung ist mein patentirter Reinigungs-Apparat für Bierdruckapparate. Derselbe verhütet das Ansetzen von Unrath in den Bierleitungen vollständig, sollte daher im Interesse des biertrinkenden Publikums an keinem Bierdruckapparat fehlen. [617]

Preis pro Stück incl. Verpackung 20 Mark 75 Pf. 1700 Stücke mit bestem Erfolg im Betrieb. Direkt zu beziehen durch den Erfinder und Fabrikant

Albert Klein,

Borna bei Leipzig.